



## Jetzt kontaktieren!

 [www.afd-wismar.de](http://www.afd-wismar.de)

 [kontakt@afd-wismar.de](mailto:kontakt@afd-wismar.de)

 [@AfD.NWM.de](https://www.facebook.com/AfD.NWM.de)



### Spenden:

Empfänger: AfD Kreisverband Nordwestmecklenburg

IBAN: DE13 1405 1000 1006 0115 83

BIC: NOLADE21WIS

Bank: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

V.i.S.d.P.

AfD-Kreisverband-Nordwestmecklenburg

Dankwartstraße 57

23966 Wismar

[kontakt@afd-nwm.de](mailto:kontakt@afd-nwm.de)

Telefon: (03841) 2451927

[www.afd-nwm.de](http://www.afd-nwm.de)

# WISMAR BRAUCHT HEIMATRETTER!

Wismar im Herzen. In großer Verantwortung für die Bürger unserer Hansestadt sind wir angetreten, um Wismar wieder eine Perspektive zu geben. Und dafür brauchen wir auch Sie! Streiten Sie gemeinsam mit der AfD – für Ihre Heimat. Veränderung beginnt im Kleinen, vor der eigenen Haustür, im eigenen Heimatort und eben auch an der Wahlurne.

Unsere Stadt braucht endlich echte Zukunftsperspektiven. Immer mehr Bürger sehen, dass sich die regierenden Parteien von ihnen entfremdet und den Bezug zur Lebensrealität verloren haben. Drängende Probleme wie die grenzenlose Masseneinwanderung, die wirtschaftliche Talfahrt, die Bildungsmisere, die Zerstörung bewährter sozialer Strukturen, der Wohlstands- und Sicherheitsverlust werden einfach gelehnet und ignoriert.

So darf es nicht weitergehen. Statt wie die Altparteien die Gesellschaft immer weiter zu ideologisieren und zu spalten, brauchen wir endlich wieder Vernunft und gesunden Menschenverstand in der Politik. Wir brauchen kein Gender-Gaga, keine Denk- und Sprechverbote, keine unsinnigen Brandmauern. Wir brauchen Freiheit, Wohlstand und Normalität!

Die Kommunalwahl am 9. Juni ist die große Chance, für frischen Wind in unserer Stadt zu sorgen. Gemeinsam können wir Großes erreichen. Mit Tatkraft und Entschlossenheit Deutschland erhalten, Heimat gestalten. Machen Sie mit!

## Bürgernähe und Demokratie



### DAS VOLK IST DER SOUVERÄN

Demokratie lebt von einer vitalen Streitkultur, die leidenschaftlich und sachlich zugleich um unser aller Zukunft ringt. Probleme müssen vor Ort gelöst werden. Immer mehr von oben auf die kommunale Ebene verordnete Aufgaben dürfen nicht länger die Entfremdung der Bürger vom politischen System verstärken. Wir brauchen ein neues politisches Leitbild, welches den Bürger in seiner verwurzelten Heimat wieder als Souverän in das Zentrum politischen Handelns stellt.

Demokratie bedeutet daher, dass die Bürger in ihren eigenen Angelegenheiten selbst Entscheidungen treffen können, so wie es über das Instrument des Bürgerbegehrens und des Bürgerentscheids schon heute möglich ist.

Um die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Bürger zu verbessern, setzen wir uns für eine Verringerung des Zustimmungsquorums auf 20 Prozent bei Bürgerentscheiden ein und fordern auch für die Hansestadt Wismar mehr Mut zu mehr Bürgerbeteiligung.

## Infrastruktur



### FÜR EINE STADT ZUM LEBEN

Die Bürger unserer Stadt sind auf eine zuverlässige Verkehrsinfrastruktur angewiesen. Wir wollen den ÖPNV und die Individualmobilität zu einem stimmigen Gesamtkonzept zusammenführen, und somit den Bürgern Entscheidungsfreiheit ermöglichen. Die AfD-Wismar setzt sich für eine kostenfreie Schülerbeförderung ein. Die Abzocke bei den Parkgebühren muss endlich ein Ende haben. Daher werden wir uns jeder weiteren Steigerung für Einheimische entgegenstellen. Generell muss das Parkraumkonzept unserer Stadt auf den Prüfstand gestellt werden.

Unsere Stadt ist dringend auf die Sanierung, sowie den Neu- und Ausbau unseres Straßennetzes angewiesen. Daher werden wir uns auch intensiv und entschlossen für die Freigabe entsprechender Fördermittel aus Land und Bund einsetzen.



ANPACKEN FÜR UNSERE HEIMATSTADT

# WISMAR IM HERZEN

**KURZWahlPROGRAMM**





## JENS-HOLGER SCHNEIDER

Landtagsabgeordneter

Seit meiner Kindheit lebe ich in unserer wunderschönen Hansestadt Wismar. Daher ist es mir eine besondere Ehre, erneut für die Bürgerschaft als Spitzenkandidat der AfD anzutreten. Unsere Stadt hat viele Baustellen. Sei es die unkontrollierte Zuwanderung, der Sanierungsstau auf unseren Straßen oder die Verfügbarkeit von günstigen Wohnraum. Ich nehme die Herausforderung gerne an.



## JÜRGEN SCHMIDT

Servicetechniker

Die Massenmigration der letzten Jahre hat auch unsere Hansestadt Wismar schwer getroffen. Verdrängung auf dem Wohnungsmarkt, zunehmende Kriminalität und Entfremdung in der eigenen Umgebung sind die Folge. Ich werde mich daher für einen konsequenten Aufnahmestopp, von Migranten ohne Bleibeperspektive für unsere Stadt, in der Bürgerschaft einsetzen.



## BRIGITTE SCHNEIDER

Rentnerin

Aus meiner langjährigen Arbeit als Erzieherin weiß ich, dass Kinder in unserer Stadt neben einem gesunden familiären Umfeld auch die richtigen Rahmenbedingungen in den Betreuungseinrichtungen und der städtischen Infrastruktur brauchen. Daher setze ich mich für attraktive Sport- und Freizeitangebote für Kinder, gut ausgestattete Kitas und den Ausbau von sozialen Bürgertreffpunkten in allen Stadtteilen für Jung und Alt ein.



## ALEXANDRA PETTER

Erzieherin

Unsere Kinder verdienen die beste Bildung mit den besten Schulen und Lehrern. Dazu muss die Stadt endlich den Bau- und Sanierungsstau an unseren Schulen beheben, um unseren Kindern ein attraktives Lernen zu ermöglichen. Ich möchte mich insbesondere für umfangreiche Anwerbemaßnahmen für mehr Lehrer in unserer Stadt einsetzen.



## ANGELO TEWES

Geschäftsführer

Wismar braucht eine Verkehrspolitik, die alle individuellen Zugänge zur Mobilität berücksichtigt. Als Stadt die maßgeblich auf den Tourismus angewiesen ist, will ich mich für den Ausbau von Radwegen in unserer Hansestadt einsetzen. Als Wirtschaftsstandort brauchen wir aber ebenso ein autofreundliches Konzept, dass bessere Parkmöglichkeiten und „grüne Wellen“ zur Verkehrsflussoptimierung ermöglicht.



## ANDREAS SCHÖNING

Alten- und Krankenpfleger

Die ambulante wie stationäre Pflege bedarf einer angemessenen Personalausstattung, um die Qualität der Pflege für ältere Menschen zu verbessern. Die Bedürfnisse der älteren Menschen angepasst an unsere sich wandelnde Gesellschaft sind so zu gestalten, um den Lebensabend in Würde zu gewährleisten. Dafür setze ich mich ein.

## Sicherheit und Ordnung



ENTSCHLOSSEN UND BÜRGERNAH

Die AfD in Wismar tritt konsequent für die Wiederherstellung und die Wahrung von Sicherheit und Ordnung ein.

Das Boot ist voll! Wir setzen uns für einen konsequenten Zuzugsstopp von Migranten ohne echte Bleibeperspektive ein. Die Integrationsfähigkeit unserer Stadt ist schon lange überstrapaziert. Wir werden uns daher für einen Rückführungsbeauftragten in Wismar einsetzen, der auch als Ansprechpartner für Bund und Land dient. Zusätzlich werden wir uns für einen effizienten und sachgerechten Vollzug des Bezahlkartensystems für Asylbewerber einsetzen.

Den durch illegale Migration gewachsenen Angsträumen in unserer Stadt setzen wir einen entschlossenen, handlungsfähigen Staat entgegen. Wir fordern eine stärkere Präsenz von Polizei und Ordnungsamt an den kriminalitätsbelasteten Orten unserer Hansestadt. Auch eine ausreichende Straßenbeleuchtung bei Nacht, sowie die Videoüberwachung an bestimmten neuralgischen Punkten, gehören in ein umfassendes Sicherheitskonzept.

## Kultur



IDENTITÄT UND TRADITION BEWAHREN

Wismar ist eine Stadt mit einer langen Geschichte und vielen Kulturschätzen. Wir sehen es als unseren Auftrag, dieses Erbe zu bewahren und setzen uns für eine bürgerfreundliche Denkmalschutzpolitik ein.

Theater, Orchester, Bibliotheken und Museen sind unverzichtbare Kulturstätten in unserer Stadt, die sowohl eine Bildungs- als auch eine Erlebnisfunktion für unsere Bürger bereithalten und somit Identität und Heimatbewusstsein schaffen. Diese Institutionen brauchen auch für die Zukunft eine sichere finanzielle und personelle Ausstattung.

## Familien und Bildung



WILLKOMMENSKULTUR FÜR KINDER

Wir stehen für eine Politik, die die traditionelle Familie wieder ins Zentrum unserer Stadtkultur setzt. Stadtplanerische Politik muss in Zukunft vor allem die Interessen und Lebensrealitäten von jungen Familien berücksichtigen. Wir wollen Vorreiter zu einer Willkommenskultur für Kinder sein.

Die Einführung des Baby-Begrüßungsgeldes soll junge Familien dazu ermutigen, in unsere Hansestadt Wismar zu ziehen. Dies geht Hand in Hand mit der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, da dieser für das Familienleben von entscheidender Bedeutung ist.

Die Personalschlüssel in unseren Kindertagesstätten sind deutlich zu verringern. Tagesmütter brauchen mehr Planungssicherheiten und Unterstützung. Der Bau- und Sanierungsstau an unseren Schulen ist für uns ein prioritäres Anliegen.

## Wirtschaft und Soziales



REGIONALES GEWERBE FÖRDERN

Unsere Vision für Wismar ist die einer fortschrittlichen, technologisch innovativen Stadt, die ihre Traditionen bewahrt, während sie neue Wege beschreitet, um ihren Status als erstklassigen Tourismusstandort zu festigen und auszubauen.

Die AfD in Wismar setzt sich für eine intensive Unterstützung unseres lokalen und regionalen Gewerbes ein. Hierfür braucht es dringend eine Senkung der Gewerbesteuer, die vor allem kleine und mittelständische Unternehmen unserer Hansestadt entlasten soll.

Die Gewinnung von Fachkräften hat primär über die Ausbildung und Umschulung der eigenen Bürger zu erfolgen.